

TUWAPENDE WATOTO

Unser Waisenheim und unsere Schule befinden sich in Bunju B, zwischen Dar es Salaam und Bagamoyo.
Link: -6°37'44.78", +39°5'3.41"

Waisenheim

- Unsere Botschafterin Margrith Brüngger setzte sich zum Ziel, während ihres zweimonatigen Aufenthaltes unseren Kindern sowie den Schülerinnen der oberen Klassen das Häkeln beizubringen. Der mit viel Fleiss vorbereitete Unterricht fand regelmässig statt und die Mädchen liebten diese speziellen Stunden sehr. Im Namen des Stiftungsrates und der Kinder bedanken wir uns herzlich bei Mama Maggie.
- Wir freuen uns, dass Francis und Emmanuel die staatliche Prüfung der siebten Klasse sowie die Aufnahmeprüfung der Sekundarschule «Hope and Joy» bestanden haben. Sie können nun gemeinsam mit Jackson die gleiche Schule besuchen.
- Auch Kelvina, Nancy, Zavadi, Julius und die Zwillinge Martha und Maria absolvierten erfolgreich ihre staatliche Prüfung im November. Sie sind nun stolze Fünftklässler.
- Cecilia und Jackson besuchen jetzt die dritte Sekundarschule, sie bestanden mit Erfolg die staatliche Prüfung im letzten November. Cecilia wurde von ihrem Schulleiter sehr gelobt. Er erwähnte speziell ihre gute Erziehung. Jackson schrieb die beste Geografieprüfung und durfte dafür einen Preis entgegennehmen.
- Auch Nevius bestand die staatliche Prüfung im letzten November mit sehr guten Leistungen und konnte ohne Aufnahmeprüfung anfangs März in die Baobab Secondary School eintreten. Während den Monaten Januar und Februar arbeitete er fleissig im Waisenheim und in der Schule.
- Am 18. April 2015 geht mit der Schulschlussfeier von Prisca ihre College Zeit zu Ende. Anschliessend wird sie den obligatorischen zweimonatigen Militärdienst absolvieren und danach die Universität besuchen.
- Baby Ema ist schon kein Baby mehr. Er beginnt nun zu sprechen und fühlt sich wohl in der Obhut der TW Familie.
- Auch in den Wintermonaten erfreuen wir uns im Kinderheim und in der Schule an der tatkräftigen Unterstützung unserer Volontärinnen. Sei es im Kinderheim, im Kindergarten oder in den Schulklassen, unsere Volontärinnen werden von den Mamas, den Lehrkräften und den Kindern sehr geschätzt.
- Vom 16. bis 18. Dezember 2014 organisierten wir einen Aufklärungskurs (Fortsetzung) für unsere Kinder vom Kinderheim Tuwapende Watoto. Die Kursleiterin war Cecilia, eine Lehrerin unserer Schule, welche zusätzlich eine Ausbildung als Sozialarbeiterin gemacht hatte. Während den drei Tagen bearbeitete sie mit den Kindern Themen wie Pubertät, Disziplin, Gehorsam, Sauberkeit, Verteidigung, Gefahren, Rechte der Kinder und Verantwortung.
- Unser neues Hühnerhaus wurde im Januar fertig erstellt und Hühner verschiedenen Alters einquartiert. Wir erfreuen uns sehr an dem Gebäude und bedanken uns nochmals ganz herzlich bei den Sponsoren Ariane und Hans Wirz. Einige unserer Kinder kümmern sich sehr gerne um die Hühner. Sie helfen tatkräftig beim Füttern, Putzen und Einsammeln der Eier.
- Die im November 2014 geplante Revision der Solaranlage wurde seitens der Firma Solartec kurzfristig auf den Januar 2015 verschoben. Der Stiftungsrat bedankt sich herzlich bei unserem Botschafter Beat Bütikofer, der während dieser Intervention vor Ort sein konnte. Die automatische Umschaltung von Solarbetrieb auf das staatliche Stromnetz sowie die Umschaltung auf den Dieselgenerator wurden realisiert. Gleichzeitig konnten wir unsere Leute vor Ort in der Handhabung der Anlage durch den Techniker aus Luxemburg fachmännisch instruieren lassen.
- Die Wasseraufbereitung wurde geprüft und revidiert. Zwei wichtige Ventile wurden ersetzt, ein Kompressor für den Druckaufbau des Windkessels in Betrieb genommen und diverse Lecks in den Wasserleitungen repariert.
- Wir bedanken uns herzlich bei der Familie, den Freunden und Bekannten von unserem Volontär Jo Zahner, welche uns für die Revision der Anlage grosszügig unterstützten.
- Sowohl die Solaranlage wie auch die Wasseraufbereitung werden wir bis Mitte 2015 einer weiteren Revision unterziehen. Wir müssen die Batterien der Solaranlage ersetzen und eine stärkere Klimaanlage im Solarcontainer einbauen, da die hohen Temperaturen die Batterien schädigen. Für die Wasseraufbereitung bauen wir eine mehrstufige Filteranlage ein, um möglichst keimfreies Wasser zu erhalten.
- Wir planen, den unterirdischen Wassertank mit einer Spezialfarbe zu streichen. Damit wird der Tank abgedichtet und er kann besser gereinigt werden.
- Mit dem Einbau von Wasseruhren an mehreren Stellen des Leitungsnetzes wollen wir den Verbrauch messen und Lecks im Leitungssystem frühzeitig entdecken.





Baby Ema fühlt sich wohl in der Tuwapende Watoto Familie, hier mit Bahati.



Den Schülerinnen und Schülern der fünften, sechsten und siebten Klasse gefällt es in den grossen, hellen Schulzimmern.



Unsere Botschafterin Margrith Brüngger beim Häkelunterricht.



Aisha und Melissa, unsere Volontärin aus England.



Olivia im Vordergrund, eine Volontärin aus England.



Das Hühnerhaus wurde im Januar fertig erstellt.



Julius, Nancy, Zawadi, Kelvina, Martha und Maria auf dem Weg zum nationalen Examen.



Das neue Schulhaus mit drei Klassenzimmern wurde im Januar dem Schulbetrieb übergeben.

Schule

- Unser Schulkonzept findet grossen Anklang bei der Bevölkerung der umliegenden Dörfer und es besteht weiterhin eine grosse Nachfrage. Anfangs Schuljahr, im Januar 2015, konnten wir 97 Kinder neu in unsere Schule aufnehmen und somit besuchen nun 401 Schulkinder unseren Unterricht.
- Wir freuten uns sehr, dass alle unsere Schülerinnen und Schüler der siebten sowie der vierten Klasse das nationale Examen im November bestanden haben. Die Schulleiterin und die Lehrer sind stolz, dass unsere Schule das beste Resultat im Distrikt erreichte.
- Die Eltern sind sehr interessiert an der Entwicklung ihrer Kinder. Am letzten Elternmorgen nahmen 347 Personen teil. Sie waren begeistert vom Vortrag einer Schwester vom Msimbazi Center in Dar es Salaam, welche über das Benehmen der Kinder und das Erziehen ohne Schlagen referierte.
- Am 6. Dezember fand die Schulschlussfeier statt. Die Eltern erhielten Einblick in den Unterricht und freuten sich an den tänzerischen Darbietungen ihrer Kinder. Nach den Ansprachen der Vertreter der Erziehungsdirektion erhielten die zukünftigen Erstklässler ihre Diplome. Mit einem herrlichen Essen fand die beeindruckende Feier ihr Ende. Dank einem enormen Einsatz aller Angestellten fand das Schuljahr einen würdigen Abschluss.
- Das neue Schulgebäude mit drei Klassenzimmern übergaben wir der Schule termingerecht auf Schulanfang 2015. Wir bedanken uns nochmals herzlich bei unseren Sponsoren Addax & Oryx Foundation, der Tibetania Stiftung, der Stiftung Kinderhilfe des Swissair Personals, des Kiwanis Club Interlaken und den privaten Spendern für ihre grossartige Unterstützung.
- Die fünfte, sechste und siebte Klasse bezogen ihre neuen Zimmer und wir erhielten Raum für eine vierte Kindergartenklasse und für zwei erste und zwei zweite Klassen.
- Ab Januar 2015 bieten wir neu Französischunterricht ab der dritten Klasse an, dies auf vielseitigen Wunsch der Schulleiterin und vieler Eltern. Der Französischlehrer Paul Kibiswa Mbale verstärkt nun das Lehrerteam.
- Im Januar starteten wir plangemäss den Bau des neuen Schulhauses. Um den Platz auf dem Grundstück optimal auszunützen, bauen wir ein doppelstöckiges Gebäude mit sechs Klassenzimmern. Gleichzeitig erstellen wir daneben eine zusätzliche Toilettenanlage. Wie vorgesehen, wurde im März das Fundament vor dem Beginn der Regenzeit fertiggestellt. Wir bedanken uns herzlich bei der Tibetania Stiftung, Stiftung Kinderhilfe des Swissairpersonals, Gemeinde Zumikon, Stiftung Kriens hilft Menschen in der Not und beim Tropeninstitut Basel.
- Neu gebaute Wasserkanäle sollen helfen, die grosse Menge an Wasser während der Regenzeit auch von diesem Grundstück und somit von der Baustelle abzuleiten.
- Den neuen Sportplatz konnten wir planieren und im Februar in Betrieb nehmen. Er befindet sich auf dem von der Gemeinde zu Verfügung gestellten Gelände. Unsere Kindergartenkinder und Unterstufenkinder geniessen es, den Sportunterricht auf diesem neuen Spielfeld zu bestreiten.
- Im März nahmen wir einen neuen Schulbus in Betrieb. Wir importierten ihn direkt aus Japan und konnten ihn dadurch viel kostengünstiger erwerben.
- In Tansania bleiben die Lehrer selten mehrere Jahre an einer Schule. Trotz unseren attraktiven Arbeitsplätzen gibt es immer wieder kurzfristige Abgänge. Im Februar verliessen uns eine Kindergärtnerin und zwei Lehrkräfte. Wir konnten die Kindergärtnerin Masilisa Anderson und den Lehrer Daniel Richard Lwendu neu einstellen.

Neues Grundstück

- Das Wächterhaus übergaben wir im Januar unserem Wachtmann Edmund. Er zog mit seiner Frau und seinen zwei Mädchen in das Haus ein und alle geniessen ihr neues, komfortables Zuhause.
- Der Anschluss an das öffentliche Stromnetz verzögerte sich. Leider konnten wir die Wasserpumpe noch nicht in Betrieb nehmen. Dadurch mussten wir mit dem Pflanzen der Fruchtbäume und Gemüse die Regenzeit abwarten.
- Am 16. März fiel der erste Regen. Wie geplant pflanzten wir die bestellten Mango- und Orangenbäume, Ananas und verschiedene Gemüsearten.

Im Namen der Kinder und des Stiftungsrates bedanken wir uns ganz herzlich für Ihre grosszügige Unterstützung.





Wenn Gloria Zeit hat, hilft sie im Kindergarten mit, wie hier beim Arbeiten mit Christopher.



Im Januar begannen wir mit dem Bau des neuen zweistöckigen Schulhauses mit sechs Klassenzimmer.



Das Wächterhaus auf dem grossen Grundstück übergaben wir im Januar unserem Wachtmann Edmund und seiner Familie.



Gloria an ihrem Schulabschluss am Montessori Kindergarten-seminar.



Die Kinder geniessen das Spielen auf dem neuen Sportplatz.



Die Hühner fühlen sich wohl im neuen Hühnerhaus.



Ein drei Meter hoher Ballfänger wird um unseren Sportplatz erstellt. Endlich werden unsere Fussbälle länger unbeschädigt bleiben.



Schulschluss an der Tuwapende Watoto Schule, Einmarsch der Schülerinnen und Schüler des Kindergartens.